

# BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

## PRESSEMITTEILUNG

---

20. August 2019

### Veranstaltungen im Bröhan-Museum zur „Bauhauswoche Berlin 2019“:

**Autorenlesung mit Bernd Polster: „Walter Gropius. Der Architekt seines Ruhms“**

**Dienstag, 3. September 2019, 18 Uhr**

**Kuratorenführung: „Deutsches Design rund ums Bauhaus“**

**Samstag, 7. September 2019, 15 Uhr**

Vom 31. August bis zum 8. September 2019 feiert Berlin das 100-jährige Gründungsjubiläum der berühmten Designschule. Das Bröhan-Museum beteiligt sich hierbei mit zwei Programmhightlights: Am 3. September, 18 Uhr, liest Bernd Polster aus seiner vieldiskutierten Biografie „Walter Gropius. Der Architekt seines Ruhms“ und am 7. September, 15 Uhr, gibt es eine Kuratorenführung durch Teile der neu gestalteten Dauerausstellung unter dem Motto „Deutsches Design rund ums Bauhaus“. Das Thema „Bauhaus“ ist im Bröhan-Museum das ganze Jahr über präsent: Anfang des Jahres zeigten wir die Schau „Von Arts and Crafts zum Bauhaus. Kunst und Design – eine neue Einheit!“. Ab dem 24. Oktober 2019 folgt die Ausstellung „Nordic Design. Die Antwort aufs Bauhaus“.

### Autorenlesung mit Bernd Polster: „Walter Gropius. Der Architekt seines Ruhms“

Dienstag, 3. September 2019, 18 Uhr, 8,- €/erm. 5,- €, Anmeldung nicht erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

Bernd Polster liest aus seiner kürzlich erschienenen und bereits vieldiskutierten Biografie über Walter Gropius. Der Verlag schreibt über das Buch: „Er zählt zu den Großen der modernen Architektur: Was aber hat Walter Gropius wirklich gebaut? Nicht viel. Und das ist nicht erstaunlich, denn spätestens nach dem abgebrochenen Studium war klar, dass ihm jedes Talent zum Architekten fehlte. Doch er gründete ein Architekturbüro, wo andere jene Bauten entwarfen, die heute als Ikonen der Moderne gelten. In seinem Netzwerk tauchen alle Namen auf, die in der Geschichte der Architektur und des Designs im 20. Jahrhundert eine Rolle spielen. Wer wollte da an seiner Bedeutung zweifeln? Polster hat Gropius' Leben akribisch erforscht. Man wird es in Zukunft nicht mehr als Heldengeschichte, sondern als Schelmenroman erzählen.“

### Kuratorenführung: „Deutsches Design rund ums Bauhaus“

Samstag, 7. September 2019, 15 Uhr, die Führung ist kostenlos, zzgl. Museumseintritt 8,- €/erm. 5,- €, Anmeldung nicht erforderlich

Kuratorenführung durch Teile der neu gestalteten Dauerausstellung unter dem Motto „Deutsches Design rund ums Bauhaus“.

Ein funktionaler Gegenstand ist automatisch ein schöner Gegenstand – und ein schöner Gegenstand funktional – dies war die Auffassung des Funktionalismus. In der Gestaltung des Deutschen Werkbundes

Bröhan-Museum  
–  
Landesmuseum für  
Jugendstil,  
Art Deco  
und Funktionalismus

Schloßstraße 1a  
14059 Berlin  
Telefon +49 (0)30/32690600  
Fax +49 (0)30/32690626  
–  
info@broehan-museum.de  
www.broehan-museum.de

Stiftungsvorstand:  
Dr. Tobias Hoffmann  
–  
Steuer-Nr.: 29/667/03422  
befreit nach § 4 Nr. 20a UStG

Bankverbindung:  
Postbank Berlin  
IBAN:  
DE86100100100005625101  
BIC:  
PBNKDEFF

# BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

## PRESSEMITTEILUNG

---

wurde dieses Prinzip bereits seit 1907 angewandt. Geradlinige, sachliche Formen, die den Möglichkeiten der maschinellen Produktion entsprachen, lösten die ornamentalen Gestaltungen des Jugendstils ab. Unter den Schlagworten Neues Bauen und Neue Sachlichkeit setzte sich der Funktionalismus nach dem Ersten Weltkrieg auf breiter Basis durch. Fortschrittliche Kunstschulen wie das Bauhaus in Weimar oder die Burg Giebichenstein in Halle trugen wesentlich zu dieser Entwicklung bei, die in Projekten wie dem Neuen Frankfurt auch größere Bevölkerungskreise erreichte.

---

Anfragen, auch bezüglich weiterer Informationen und Bildmaterial, bitte an Corinna Kleis,  
E-Mail: [pr@broehan-museum.de](mailto:pr@broehan-museum.de), Telefon: 030/32690612